

Fliegende Fische

Ein Fall für Martin Seekatz ‐ Forensische Phantastik

212 Seiten, broschiert, 9,80 Euro, catware.net Verlag, Hage, 2017, ISBN: 978-3941921672

auch als Ebook im epub-Format oder für den Kindle

Kommissar Seekatz fährt ein letztes Mal zum Tatort des Falls, vor dessen Lösung er steht. Unterwegs durch die verregnete Marsch geht er noch einmal alle bizarren Einzelheiten durch. Seekatz fürchtet das Absurde nicht. Dieser Fall hätte jeden anderen Ermittler den Verstand gekostet, Seekatz hat „nur“ seinen einzigen Freund verloren. Und jeder andere Ermittler wäre davor zurückgeschreckt, die Grenzen der gewöhnlichen Realität zu überschreiten, innerhalb derer Seekatzens Fall das perfekte Verbrechen geblieben wäre.

In seinem neuen Roman sprengt Michael Helming einmal mehr die Genre-Grenzen, indem er das Whodunit-Prinzip des Krimis in die phantastische Literatur überführt. Heraus kommt „forensische Phantastik“…

Aus der Vorankündigung auf Lichtwolf.de:

„Michael Helming hat einen Roman geschrieben - und es ist kein Krimi!

Sieben Jahre haben Freundinnen und Verehrer der Schreibe Michael Helmings seit dessen Kurzgeschichtenband „Die vorläufig letzte Fassung der Gegenwart“ mit den Essays Vorlieb nehmen müssen, die der Ravensburger für jede Lichtwolf-Ausgabe schreibt. Nun gibt es endlich wieder ein Buch - und was für ein schönes! „Fliegende Fische“ ist ein Roman mit einem mysteriösen Mordfall, aber weder Fantasy noch Krimi. Dafür sorgt der magische Realismus, in dessen Tradition Helming ein dichtes Symboliknetz strickt.“

www.catware.net